

Sitzung des Stadtrates
am
26.10.2023
im Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Vorsitzender:

Erster Bürgermeister Dr. Tobias Windhorst

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Daniel Blaschke	(bis einschl. Top 6.2)
StR Stefan Franzl	
StRin Brigitte Gruber	
StRin Melanie Häring	(bis einschl. Top 10.1)
StR Marco Harrer	
StRin Kathrin Hummelsberger	
StR Christoph Joachimbauer	(bis einschl. Top 9)
StR Marcus Köhler	
2. Bürgermeisterin Renate Kreitmeier	
StR Klaus Maier	
StR Josef Neuberger	(bis einschl. Top 10.1)
StRin Birgit Noske	
3. Bürgermeister Werner Noske	
StR Gerhard Pfrombeck	
StR Christian Snoppek	
StRin Petra Wiedenmannott	(bis einschl. Top 8.2)
StR Elias Wimmer	(bis einschl. Top 10.2)
StR Günter Zellner	(bis einschl. Top 10.2)

von der Verwaltung:

Christoph Schuh, Schwimmmeister (Top 2)

Niederschriftführer/in:

Florian Friedlmeier
Stefan Hackenberg
Gerda Löffelmann

Gast

Martin Wiedenmannott, Wasserwacht (Top 2)

Entschuldigt fehlen:

Stadträte (stimmberechtigt):

StR Martin Huber
StR Alexander Wittmann

Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	20:10 Uhr

Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 GO war gegeben.

Inhalt

Öffentlicher Teil

- . Vor Eintritt in die Tagesordnung
Ehrung StR Joachimbauer für 10 Jahre Stadtrat
- 1. Informationen zur Öko-Modellregion Inn-Salzach durch den Projektmanager Thomas Reiter und Entscheidung über die Verlängerung der Teilnahme der Stadt Töging a. Inn
- 2. Bericht über die Schwimmbadsaison 2023
- 3. Erlass einer Verordnung zur Bekämpfung verwilderter Tauben (Taubenverordnung) nach Art. 16 Abs. 1 LStVG
- 4. Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.09., des Bauausschusses vom 11.10. sowie des Hauptausschusses vom 12.10.2023
- 5. Nachträge (entfällt)
- 6. Bürgerfragestunde
- 6.1. Bürgerfragestunde
Klage über die Spedition Wimmer wegen der Kiesgrube in Höchfelden
- 6.2. Bürgerfragestunde
Taubenproblematik
- 7. Berichte aus den Referaten
- 7.1. Bericht aus den Referaten
Wiederbelebung des Naturlehrpfades
- 7.2. Bericht aus den Referaten
Firmenjubiläum Toerringhof
- 7.3. Bericht aus den Referaten
Anfrage zu den Kindergartenbedarfszahlen
- 8. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
- 8.1. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Dankschreiben vom ausgeschiedenen StR Stefan Grünfelder
- 8.2. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Parkverbot am Ristorante Isola Bella in der Hauptstraße 3
- 8.3. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Gespräch mit Vereinen vor Sanierung der Mehrzweckhalle
- 8.4. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Sachstand Wasser- und Abwasserkalkulation
- 8.5. Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Banner an den Töginger Ortseinfahrten

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.: - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 19

Vor Eintritt in die Tagesordnung
Ehrung StR Joachimbauer für 10 Jahre Stadtrat

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst ehrt StR Joachimbauer für sein 10-jähriges Stadtratsjubiläum mit einer Flasche Sekt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Ja 5 Nein 14 pers. beteiligt 0 Anwesend waren: 19

Informationen zur Öko-Modellregion Inn-Salzach durch den Projektmanager Thomas Reiter und Entscheidung über die Verlängerung der Teilnahme der Stadt Töging a. Inn

Die Öko-Modellregion hat am 21.11.2019 die Arbeit aufgenommen. Grundlage für den Betrieb der Öko-Modellregion ist eine Personalausstattung von 1,25 Arbeitskräften.

In der Sitzung vom 30.04.2020 hat der Stadtrat der Zweckvereinbarung für die Einstellung und Beschäftigung von Beschäftigten für das Projektmanagement zur Umsetzung der Ziele der Öko-Modellregion Inn-Salzach zugestimmt. Der Bewilligungszeitraum endete nach zweijähriger Laufzeit zum 31.08.2021 und wurde mit Stadtratsbeschluss am 24.06.2021 um drei Jahre verlängert, und zwar bis zum 31.08.2024. Der „politische Pate“ der Öko-modell-Region, Bürgermeister Hans Krichenbauer aus Burgkirchen, hat darum gebeten, in den Oktober/November-Sitzungen 2023 zu entscheiden, ob die Öko-Modell-Region weitergeführt werden soll.

Bisher sind 23 der 24 Städte/Märkte/Gemeinden im Landkreis Mitglied (nur Stammham nicht). Entscheidungen sind daher auch dort zu treffen.

Der Aufwand betrug bislang 0,25 € pro Einwohner, also ca. 2.500 EUR pro Jahr.

Bisher wurden folgende Kosten abgerechnet:

16.12.2020	2.054,77 €	für 01.09.2019 bis 31.12.2020 (Zwischenabrechnung)
09.02.2022	2.569,94 €	für 01.09.2019 bis 31.08.2021 (Endabrechnung)
gesamt:	4.624,71 €	

Nach Ablauf der Förderperiode zum 31.08.2024 ist die finanzielle Förderung im bisherigen Umfang von 75 % der zuwendungsfähigen Kosten nicht mehr möglich, die Kosten werden daher pro Gemeinde steigen.

Die künftigen Fördersätze:

1. Jahr	60 %
2. Jahr	40 %
3. Jahr	20 %

Zusätzlich wird ein Sachkostenbudget entsprechend den Fördersätzen gewährt.

1. Jahr	3.900 € (max.)
2. Jahr	2.600 € (max.)
3. Jahr	1.300 € (max.)

Bereits bei der Verlängerung 2021 ist die Arbeit der Öko-Modell-Region kritisch betrachtet worden; es sollten aber noch die Nach-Corona-Jahre bis 2023 abgewartet werden.

Herr Reiter, seit 4 Wochen Öko-Modellregion Manager, erläutert ausführlich die Entwicklung und die Tätigkeitsfelder der Öko-Modellregion Inn-Salzach. Aufgrund der zurückgehenden Förderung würden ab 01.09.2024 in Töging für die drei folgenden Jahre im Durchschnitt rund 0,53 € pro Einwohner anfallen; das wären ca. 5.000 € pro Jahr.

Bei der anschließenden Diskussion im Gremium wird u.a. die Reduzierung der Förderung kritisiert, weil dadurch die Kosten für die Umstellung auf die ökologische Landwirtschaft zunehmend auf die Kommunen verlagert wird.

Der Stadtrat beschließt mit 14:5 Stimmen, aus der Öko-Modell-Region ab 01.09.2024 auszustiegen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 19

Bericht über die Schwimmbadsaison 2023

Das Töginger Freibad Hubmühle war dieses Jahr vom 18. Mai bis einschließlich 17. September geöffnet; bei schönem Wetter täglich von 09.00 Uhr bis 20.00 Uhr. An den Donnerstagen öffnet das Bad bereits um 7.30 Uhr, im Juni und Juli zusätzlich abends bis 21 Uhr. Die „langen Donnerstage“ wurden von den Badegästen wieder zahlreich angenommen und haben sich zu einer beliebten „Gewohnheit“ für die Besucher entwickelt.

Nur bei schlechtem Wetter wurden die Öffnungszeiten auf vormittags 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr und nachmittags 17.00 bis 20.00 Uhr verkürzt. 8 solcher „Schlechtwettertage“ waren im Saisonverlauf zu verzeichnen.

Trotz wetterbedingtem späten Start in die Badesaison 2023 konnten rund 104.460 Badegäste gezählt werden.

Durch den trockenen Sommer war das Schwimmbad immer gut besucht, der Rekordtag war am Sonntag, 09. Juli mit 3.631 Besuchern. Zudem konnte die 2.000er Marke elfmal und die 1.000 Marke 29-mal übertroffen werden. Am Sonntag, 10.09.2023 konnte mit der Familie Mittermüller aus Erharting der 100.000 Besucher begrüßt werden.

Badekartenverkauf 2023

Saisonkarten	84.231,25 €
Tageskarten	112.540,00 €
Mieteinnahmen	4.865,00 €
Gesamtsumme	201.636,25 €

Saisonkarten 2023

	Anzahl	Gesamteinnahmen
Familienkarten	644	55.695,00 €
Alleinerziehende	62	4.135,00 €
Saisonkarte E	348	19.535,00 €
Saisonkarte J	37	1.110,00 €
Saisonkarte B/S	65	2.600,00 €
Kabine	46	4.140,00 €
Schlüsselpfand		0,00 €
Ersatzkarte J	8	40,00 €
Ersatzkarte E	7	70,00 €
Juleika	11	461,25 €

Zuzahlung Gutscheine		80,00 €
Gutscheine		505,00 €
		<u>88.371,25 €</u>

Tageskarten 2023

	Preis	Anzahl	Summe
Zwölferblock Kinder Tarif 2	25,00 €	83	2.075,00 €
Zwölferblock Erwachsene Tarif 1	40,00 €	159	6.360,00 €
Tageskarte Kinder Tarif 2	2,50 €	11289	28.222,50 €
Tageskarte Erwachsene Tarif 1	4,00 €	17749	70.996,00 €
Schülerkarte	1,00 €	1954	1.954,00 €
Abendtarif	2,50 €	1173	2.932,50 €
Miete Liegenkästchen			725,00 €
Fitnessabonnement			528,00 €
Summe:			113.265,00 €
Eingenommenes Schlüsselpfand			1.850,00 €
Ausgezahltes Schlüsselpfand			1.700,00 €
Differenz			150,00 €
Gesamteinnahmen:			113.943,00 €

Badesaison Vergleichstabelle 2022/2023

Vorverkauf	2022			2023		
	Preis	Anzahl	Summe	Preis	Anzahl	Summe
Familienkarten	85,00 €	353	30.005,00 €	85,00 €	453	38.505,00 €
Alleinerziehende	65,00 €	31	2.015,00 €	65,00 €	41	2.665,00 €
Saisonkarte E	55,00 €	224	12.320,00 €	55,00 €	269	14.795,00 €
Juleika	41,25 €	5	206,25 €	41,25 €	9	371,25 €
Familienkarten	90,00 €	174	15.660,00 €	90,00 €	191	17.190,00 €-
Alleinerziehende	70,00 €	15	1.050,00 €	70,00 €	21	1.470,00 €
Saisonkarte E	60,00 €	65	3.900,00 €	60,00 €	79	4.740,00 €
Juleika	45,00 €	2	90,00 €	45,00 €	2	90,00 €
Saisonkarte J	30,00 €	43	1.290,00 €	30,00 €	37	1.110,00 €
Saisonkarte B/S	40,00 €	49	1.960,00 €	40,00 €	65	2.600,00 €
Kabine	90,00 €	45	4.050,00 €	90,00 €	46	4.140,00 €
Sonstige			385,00 €			695,00 €
Summe Saisonkarten			<u>72.931,25 €</u>			<u>88.371,25 €</u>
	Preis	Anzahl	Summe	Preis	Anzahl	Summe
Zwölferblock J	25,00 €	94	2.350,00 €	25,00 €	83	2.075,00 €
Zwölferblock E	40,00 €	200	8.000,00 €	40,00 €	159	6.360,00 €
Tageskarte J	2,50 €	11211	28.027,50 €	2,50 €	11289	28.222,50 €
Tageskarte E	4,00 €	15709	62.836,00 €	4,00 €	17749	70.996,00 €

Schülerkarte	1,00 €	1680	1.680,00 €	1,00 €	1954	1.954,00 €
Abendtarif	2,50 €	1277	3.192,50 €	2,50 €	1173	2.932,50 €
Miete Liegenkästchen			765,00 €			725,00 €
Qualitrain	€		124,00 €			512,00 €
Urbansport			143,50 €	Hansefit		16,00 €
Summe Einzelkarten			107.118,50 €			113.793,00 €
				Differenz Schlüsselpfand		150,00 €
Jahreseinnahmen			180.049,75,00 €			202.164,25 €

Der Schwimmbadmeister Herr Christoph Schuh und der Vorsitzende der Wasserwacht Ortsgruppe Töging-Winhöring erläutern den Stadtratsmitgliedern die Vorkommnisse der abgelaufenen Freibadsaison, die im Großen und Ganzen hinsichtlich von Unfällen eher glimpflich ablief.

Der Stadtrat dankt den Schwimmbad-Bediensteten und den Wasserwachtlern für deren Engagement.

Der Erste Bürgermeister Dr. Windhorst richtet eine dringende Bitte an die Jugend: Bitte verzichtet im Schwimmbad auf Mutproben. Es soll nicht vom Sprungturm möglichst nah an den Beckenrand gesprungen werden, sondern nach vorne. So werden unnötige Verletzungen vermieden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Ja 17 Nein 2 pers. beteiligt 0 Anwesend waren: 19

Erlass einer Verordnung zur Bekämpfung verwilderter Tauben (Taubenverordnung) nach Art. 16 Abs. 1 LStVG

Wie in anderen Städten und Gemeinden kommt es auch in Töging a. Inn zu einer überdurchschnittlichen Taubenpopulation, sodass ohne Gegenmaßnahmen eine starke Verschmutzung durch deren Kot entsteht. Der stark ätzende Kot von Tauben, wenn sie in großer Anzahl auftreten, verursacht hygienische und wirtschaftliche Schäden, insbesondere an Gebäuden, auf deren Simsen und Vorsprüngen sie sich niederlassen oder nisten sowie auf Straßengrund oder parkenden Autos. Es drohen sogar Gefahren für die Gesundheit von Menschen und Haustieren durch die Verbreitung von Krankheitserregern und Parasiten. Der Feder- und Kotstaub kann bei Menschen auch Allergien hervorrufen.

Als Hauptursache einer übermäßigen Taubenpopulation gilt die zusätzliche Fütterung, da die Tauben dadurch ein übermäßiges Brutverhalten entwickeln. Ein Fütterungsverbot hat sich daher, auch nach ständiger Rechtsprechung des Bayerischen Verwaltungsgerichtshofes, als wirksamstes, auch mit dem Tierschutz übereinstimmendes Gegenmittel erwiesen.

Gemäß Art. 16 des Landesstraf und Verordnungsgesetzes (LStVG) können die Gemeinden zur Verhütung von Gefahren für das Eigentum und zum Schutz der öffentlichen Reinlichkeit Verordnungen über die Bekämpfung verwilderter Tauben erlassen. In den Verordnungen kann insbesondere bestimmt werden, dass das Füttern von Tauben verboten ist, sowie dass die Eigentümer von Grundstücken, die Nutzungsberechtigten und ihre Vertreter Maßnahmen der Gemeinde oder deren Beauftragter zur Beseitigung der Nistplätze und Vergrämung verwilderter Tauben zu dulden haben.

In der Verordnung kann geregelt werden, dass Verstöße hiergegen mit Geldbuße belegt werden können.

Zur Bekämpfung der vorhandenen Taubenpopulation und zur Vermeidung von hieraus entstehenden Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung soll daher mittels nachfolgender Verordnung nach Art. 16 Abs. 1 LStVG ein Taubenfütterungsverbot für das Gebiet der Stadt Töging a. Inn erlassen werden.

**Verordnung
zur Bekämpfung verwilderter Tauben
(Taubenverordnung)
vom ...**

Aufgrund des Art. 16 Abs. 1 des Gesetzes über das Landesstrafrecht und das Ordnungsrecht auf dem Gebiet der öffentlichen Sicherheit und Ordnung (Landesstraf- und Verordnungsgesetz – LStVG) in der Fassung und Bekanntmachung vom 13. Dezember 1982 (BayRS II S. 241), BayRS 2011-2-I, zuletzt geändert durch § 5 des Gesetzes vom 23. Dezember 2022 (GVBl. S. 718) erlässt die Stadt Töging a. Inn folgende Verordnung:

§ 1 Begriffsbestimmung

Verwilderte Tauben sind Haustauben in verwildertem Zustand, die die Gewohnheit abgelegt haben, in den Taubenschlag zurückzukehren und deshalb nicht (mehr) von Menschen gehalten werden.

§ 2 Fütterungsverbot

Es ist verboten, im Stadtgebiet Töging a. Inn verwilderte Tauben zu füttern. Das Fütterungsverbot umfasst auch das Auslegen von Futter- und Lebensmitteln, die von Tauben erfahrungsgemäß aufgenommen werden.

§ 3 Duldungspflicht

Die Eigentümer von Grundstücken, die Nutzungsberechtigten und ihre Vertreter haben Maßnahmen der Stadt Töging a. Inn oder deren Beauftragter zur Beseitigung der Nistplätze und Vergrämung verwilderter Tauben zu dulden.

§ 4 Ordnungswidrigkeiten

Nach § 16 Abs. 2 des Landesstraf- und Verordnungsgesetzes kann mit Geldbuße belegt werden, wer vorsätzlich oder fahrlässig

1. entgegen § 2 verwilderte Tauben füttert;
2. entgegen § 3 Maßnahmen der Stadt Töging a. Inn oder deren Beauftragter nicht duldet.

§ 5 Inkrafttreten

- (1) Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft
- (2) Diese Verordnung gilt 20 Jahre.

Töging a. Inn, ...
Stadt Töging a. Inn

Dr. Windhorst
Erster Bürgermeister



Diese Verordnung wird als erster Schritt gesehen, um dem Problem Herr zu werden. Inwieweit weitere Möglichkeiten, wie beispielsweise das Austauschen von Taubeneiern gegen Gipseier, notwendig sind, muss zunächst abgewartet werden.

Der Stadtrat beschließt mit 17:2 Stimmen, oben genannte Verordnung zur Bekämpfung verwilderter Tauben (Taubenverordnung) der Stadt Töging a. Inn wie vorgelegt zu erlassen.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Ja 19 Nein 0 pers. beteiligt 0 Anwesend waren: 19

Genehmigung der Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.09., des Bauausschusses vom 11.10. sowie des Hauptausschusses vom 12.10.2023

Den Mitgliedern des Stadtrates wurden die Niederschriften zu den öffentlichen Tagesordnungspunkten der vorgenannten Sitzungen bereits übermittelt.

Der Stadtrat genehmigt einstimmig die Niederschriften über die öffentlichen Sitzungen des Stadtrates vom 28.09., des Bauausschusses vom 11.10. sowie des Hauptausschusses vom 12.10.2023.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 19

Nachträge (entfällt)

Dieser Tagesordnungspunkt entfällt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.

Bürgerfragestunde

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 19

Bürgerfragestunde

Klage über die Spedition Wimmer wegen der Kiesgrube in Höchfelden

Herr Kasmannshuber beklagt sich über die Lärmproblematik, die durch den Kiesabbau in der Kiesgrube in Höchfelden durch die Spedition Wimmer erfolgt.

Außerdem würde die Firma Wimmer die Kiesgrube als Lagerfläche benutzen.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst stellt klar, dass ein Abbau mit anschließender Verfüllung vereinbart ist und keine Lagerung. Er wird dieser Sache nachgehen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:6.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 19

**Bürgerfragestunde
Taubenproblematik**

Frau Luise Maier aus der Schweppermannstraße greift das Thema Tauben auf und fragt, ob es eine Begrenzung gibt, wie viele Tauben auf einem Grundstück gehalten werden dürfen. Die in ihrer Nachbarschaft gehaltenen Tauben beeinträchtigen sie mit Lärm und Dreck.

Aufgrund der Seuchengefahr muss die Haltung von Tauben angezeigt werden. Ferner gelten auch hier die Grundsätze zum Nachbarschutz.

Herr Wolfgang Schwammberger bedankt sich für den Erlass der Verordnung zur Bekämpfung verwilderter Tauben.

Die Informationen dienen den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.

Berichte aus den Referaten

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

**Bericht aus den Referaten
Wiederbelebung des Naturlehrpfades**

StR Harrer bedankt sich bei Ersten Bürgermeister Dr. Windhorst für die geplante Wiederbelebung des Naturlehrpfades; dieser soll - unter Einbeziehung der Schulen - reaktiviert werden.

Der beabsichtigte Kauf des „Hang“-Grundstücks, das im Eigentum des Landkreises steht, hängt davon ab, ob bei einem Verkauf an die Stadt Töging die Fördergelder aus dem Naturschutzfonds, die der Landkreis seinerzeit erhalten hat, zurückgezahlt werden müssen.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im zwischen den Tagesordnungspunkten 8.2 und 8.3 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

**Bericht aus den Referaten
Firmenjubiläum Toerringhof**

StR Maier berichtet über die Feierlichkeiten zum 50-jährigen Jubiläum vom Toerringhof und lobt in diesem Zusammenhang die beachtliche Entwicklung dieses Betriebes.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im zwischen den Tagesordnungspunkten 8.2 und 8.3 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:7.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

Bericht aus den Referaten
Anfrage zu den Kindergartenbedarfszahlen

StRin B. Noske regt an, dass die Daten und Zahlen zu den Kindergartenplätzen, die Auslastung, der zukünftige Bedarf etc. und der Sachstand zur Abwicklung über das Onlineportal in den Gremien vorgestellt werden.

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst sichert dies zu.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im zwischen den Tagesordnungspunkten 8.2 und 8.3 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.1 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 18

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Dankschreiben vom ausgeschiedenen StR Stefan Grünfelder

Erster Bürgermeister Dr. Windhorst verliest ein Dankschreiben vom ausgeschiedenen Stadtrat Stefan Grünfelder. Über die ihm bei der Verabschiedung zuteilgewordenen Anerkennung hat er sich sehr gefreut.

Die Information dient den Mitgliedern des Stadtrates zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde direkt im Anschluss an Top 6.2 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.2 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 18

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Parkverbot am Ristorante Isola Bella in der Hauptstraße 3

Der Erste Bürgermeister Dr. Windhorst erklärt, dass durch eine vergangene Verkehrsschau ein zweites absolutes Parkverbot an den öffentlichen Stellplätzen am Ristorante Isola Bella in der Hauptstraße 3 eingerichtet wurde. Das Parkverbot wurde mittels eines auf den Stellplatz aufgebrachten, weißen X markiert.

Ein Anwohner aus dem Anwesen Hauptstraße 1 hatte sich beschwert, dass er bei einer Ausfahrt auf die Hauptstraße die von links kommenden Autos nicht rechtzeitig erkennt. Aus diesem Grund hatte der Anwohner einen Antrag auf ein weiteres Parkverbot gestellt, was in der Verkehrsschau zuerst positiv beschieden wurde.

Dies zog den Unmut des Betreibers des Ristorante Isola Bella nach sich.

Nun konnte man sich einigen. Das weitere absolute Parkverbot wird wieder entfernt und der Anwohner ist berechtigt auf der gegenüberliegenden Straßenseite am Straßenmasten einen privaten Verkehrsspiegel anzubringen. Damit ist der Eigentümer des Anwesens Hauptstraße 1 und der Betreiber des Ristorante Isola Bella einverstanden.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Im Anschluss an diesen Tagesordnungspunkt wurden die Tops 7.1 bis 7.3 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.3 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

**Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Gespräch mit Vereinen vor Sanierung der Mehrzweckhalle**

StR Franzl bittet darum, vor der Sanierung der Mehrzweckhalle das Gespräch mit den Vereinen zu suchen. So können sich die Vereine bei der Sanierung miteinbringen und deren Wünsche äußern.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Dieser Tagesordnungspunkt wurde im Anschluss an Top 7.3 behandelt.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.4 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Sachstand Wasser- und Abwasserkalkulation

StR Franzl erkundigt sich, ob mit den Kalkulationen für Wasser und Abwasser in diesem Jahr noch gerechnet werden kann.

Der Erste Bürgermeister Dr. Windhorst gibt bekannt, dass im nächsten Hauptausschuss die Gebührenkalkulationen für Wasser und Abwasser durch den Steuerberater Plank vorgestellt werden. In beiden Fällen ist mit einer Erhöhung des Beitrages zu rechnen.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

SITZUNG DES STADTRATES
DER STADT TÖGING A. INN AM 26.10.2023

Alle 21 Stadtratsmitglieder wurden ordnungsgemäß eingeladen.
Beschluss Nr.:8.5 - Der Tagesordnungspunkt war öffentlich.
Anwesend waren: 17

Wünsche, Anregungen und Informationen (öffentlich)
Banner an den Töginger Ortseinfahrten

StR Harrer bittet darum, die Bannerhalter an den Töginger Ortseinfahrten zu entfernen. Diese Bannerhalter waren angebracht worden, um dort Banner anzubringen, die auf den Schulbeginn hingewiesen und um eine angepasste Fahrweise gebeten haben.

Die Mitglieder des Stadtrates nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Töging a. Inn, 29.11.23

Vorsitzender:

Dr. Tobias Windhorst
Erster Bürgermeister

Schriftführer

Florian Friedlmeier Stefan Hackenberg
Gerda Löffelmann